

# Vorwort

Autor(en): **Grob, Ernst / Guggenheimer, Dorothee**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen**

Band (Jahr): **160 (2020)**

PDF erstellt am: **15.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

In der Redaktionskommission, welche die Entstehung der Neujahrsblätter eng begleitet, sind Historikerinnen und Historiker vertreten, die sich in unterschiedlichen Epochen auskennen. Dementsprechend kann es vorkommen, dass die Diskussion möglicher Themen – nehmen wir als Beispiel die Fichenaffäre oder die Melioration der Rhein-ebene – vor allem diejenigen mit Forschungsschwerpunkt «Geschichte der Neuzeit» anspricht. Ganz anders war das, als ein Kommissionsmitglied als Neujahrsblatt-Thema den Begriff «Status» bzw. «Statussymbole» in die Runde warf. Alle Anwesenden konnten aus dem Vollen schöpfen, da es sich, wie sich schnell zeigte, bei der Auseinandersetzung um die Stellung einer Person oder einer Gruppe innerhalb der Gesellschaft um eine historische Konstante zu handeln scheint. Die Suche nach Autorinnen und Autoren hat diesen Eindruck denn auch bestätigt: Selten ist es möglich, Beiträge zu einem einzelnen Thema von Archäologinnen, Frühneuzeit-Historikerinnen, Neuzeit-Geschichtsforschern, Architekten und Literaturwissenschaftlern in einem Band zu vereinen.

Für die vorliegende Publikation haben wir für die Ostschweiz relevante Themen und mit diesen verbundene Symbole ausgewählt. Die Beiträge werden aufgelockert durch kurze Beispiele von Statussymbolen aus verschiedenen Regionen unseres Kantons (Stichwort: Statusorte), die unsere Kolleginnen und Kollegen aus den regionalen historischen Vereinen verdankenswerterweise vorgeschlagen und verfasst haben.

Der Vorstand des Historischen Vereins dankt den Autorinnen und Autoren der Themenartikel für ihre Bereitschaft, die vorliegende Publikation mit ihren Beiträgen zu bereichern. Ein besonderer Dank gilt Arman Weidenmann, Historiker und Mitarbeiter im Stadtarchiv der Ortsbürgergemeinde St. Gallen sowie Clemens Müller, klassischer Philologe und Bearbeiter der Briefe der Vadianischen Sammlung der Ortsbürgergemeinde. Sie beide haben verdienstvollerweise die Redaktion des 160. Neujahrsblattes übernommen.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser,  
wünschen wir eine anregende Lektüre!

*Für den Vorstand des Historischen Vereins  
des Kantons St. Gallen  
Ernst Grob und Dorothee Guggenheimer*